

# Ausfüllanleitung

## Freistellungsaufträge für Kapitalerträge und Antrag auf Ehegattenübergreifenden Verlustrechnung



Interne Angaben der Bank/Ablagehinweise
POS. 1

Name und Anschrift des Kreditinstituts

An

SWK Bank  
Am Ockenheimer Graben 52  
  
55411 Bingen

### Angaben zum Antragsteller

Name, abweichender Geburtsname, Vorname des Gläubigers der Kapitalerträge, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	
POS. 2	
Geburtsdatum	Identifikationsnummer
POS. 3	POS. 4
Gemeinsamer Freistellungsauftrag* ggf. Name, abweichender Geburtsname, Vorname des Ehegatten	
POS. 5	
Geburtsdatum	Identifikationsnummer
POS. 6	POS. 7

**POS. 1:**  
Falls zur Hand, tragen Sie bitte hier Ihre SWK Kontonummer ein.

**POS. 2:**  
Bitte tragen Sie hier Ihren Namen (ggf. abweichender Geburtsname) und vollständige Anschrift ein.

**POS. 3:**  
Bitte tragen Sie hier Ihr Geburtsdatum ein.

**POS. 4:**  
Bitte tragen Sie hier Ihre Steueridentifikationsnummer ein.

**POS. 5, 6 und 7:**  
Wenn Sie verheiratet sind, tragen Sie bitte in POS. 5 den Namen Ihres Ehepartners ggf. inkl. Geburtsname ein. POS. 6 Bitte die Steueridentifikationsnummer des Ehepartners.

**POS. 8:**  
Bitte wählen Sie hier eine der 3 Möglichkeiten aus:

1. Hier haben Sie die Möglichkeit den Freistellungsbetrag festzulegen, wenn Sie diesen auf mehrere Institute verteilen möchten.
2. Hier kreuzen Sie bitte an, wenn Sie Ihren vollen Freistellungsbetrag nur bei der SWK Bank beantragen möchten.
3. Möchten Sie keinen Freistellungsauftrag einrichten, kreuzen Sie bitte 0 € an.

**POS. 9:**  
Wählen Sie bitte aus, ab wann der Freistellungsauftrag starten und enden soll.

**POS. 10:**  
Bitte tragen Sie hier das Tagesdatum ein.

**POS. 11:**  
Bitte unterschreiben Sie hier.

**POS. 12:**  
Bitte lassen Sie hier Ihren Ehepartner unterschreiben.

### Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehgattenübergreifende Verlustverrechnung (Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Hiemit erteile ich/erteilen wir\*\*) Ihnen den Auftrag, meine / unsere\*\*) bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

- bis zu einem Betrag von \_\_\_\_\_ € (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kredit)
- bis zur Höhe des für mich / uns\*\*) geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 801 € / 1.802 €\*\*).
- über 0 €\*\*\*) (sofern lediglich eine ehgattenübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).

- Dieser Auftrag gilt ab dem **01.01.** \_\_\_\_\_ bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung
- so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir / uns\*\*) erhalten.
  - bis zum **31.12.** \_\_\_\_\_

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere / Wir versichern\*\*), dass mein / unser\*\*) Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich / uns\*\*) geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 €/1.802 €\*\*) nicht übersteigt. Ich versichere / Wir versichern\*\*) außerdem, dass ich / wir\*\*) mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 €/1.802 €\*\*) im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n\*\*).

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Absatz 2 und 2a, § 45b Absatz 1 und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

POS. 10	POS. 11	POS. 12
Datum	Unterschrift	(ggf. Unterschrift Ehegatte, gesetzliche(r) Vertreter)

- Zutreffendes bitte ankreuzen!
- \*) Angaben zum Ehegatten und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.
- \*\*) Nichtzutreffendes bitte streichen!
- \*\*\*) Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehgattenübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an!

Der Höchstbetrag von 1.802 € gilt nur bei Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i. S. des § 28 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrennleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrags ist nur zum Kalenderjahresende möglich.

Ausfertigung für die Bank